

Die Technische Universität Dresden ist eine der führenden und dynamischsten Hochschulen in Deutschland. Mit 17 Fakultäten und fünf Bereichen offeriert sie ein weitgefächertes Angebot aus über 120 Studiengängen und deckt ein breites Forschungsspektrum ab. Die TU Dresden, seit 2012 Exzellenzuniversität, ist Teil des Verbundes DRESDEN-concept, einer Allianz aus zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Kulturinstitutionen. Besondere Aufmerksamkeit widmet sie der Suche und Gewinnung der besten Köpfe. Die TU Dresden verfolgt das Ziel, passionierte Wissenschaftler/innen, die mit exzellenter Forschung ihr wissenschaftliches Feld prägen, weltweit aktiv zu finden, zu gewinnen und ihnen attraktive Arbeitsbedingungen sowie größtmögliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Im **Berufungsteam der Rektorin** ist zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Projektstelle als

Referent/in für Potentialanalyse (m/w/d)
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.10.2026 (Befristung gem. TzBfG), mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen.

Wichtiger Bestandteil einer umfangreichen und ganzheitlichen Analyse des Bewerberfeldes während des Auswahlprozesses in Berufungsverfahren ist eine eignungsdiagnostische Potenzialbestimmung. Sie hilft als Entscheidungsgrundlage in anforderungsrelevanten Themenfeldern wie der Rekrutierung oder Personalentwicklung unter Einsatz unterschiedlicher Methoden und Verfahren.

Aufgaben:

- Erstellung eines umfassenden strategischen Konzeptes zur Einführung und nachhaltigen Implementierung eines strategisch-akademischen Personalmanagements in professoralen Besetzungsverfahren auf Basis und unter Anwendung psychologischer und arbeitswiss. Erkenntnisse, insb.
 - strategisch-konzeptionelle (Weiter-) Entwicklung von innovativen, zielorientierten und kompetenzbasierten Potenzialanalyse- und Assessment-Elementen u. Methoden zur Gewinnung exzellenter Professorinnen und Professoren
 - Identifizierung und Entwicklung von Elementen und Prozessen zur eignungsdiagnostischen Potenzialbestimmung als Arbeits- und Entscheidungshilfe in Einstellungs- und Berufungsverfahren sowie in Tenure-Evaluationsverfahren
 - Herausarbeiten von Merkmalen zur Bestimmung von funktions- und fachgebietsspezifischen Kompetenzen, auch im internationalen Kontext
 - Etablierung von Richtlinien und Initiativen für den gesamten Berufungsprozess unter Verknüpfung von Personalstrategien mit organisatorischen Zielen
- Einführung und nachhaltige Implementierung des strategisch akademischen Personalmanagements in die Berufungsprozesse an der TU Dresden
 - fachliche Beratung und Begleitung der Fakultäten und Bereiche sowie fachliche Beratung der Berufungsbeauftragten im Rahmen des Rollouts im Berufungsprozess, insb. auf dem Gebiet der Potenzialanalyse

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss, vorzugsweise im Wissenschaftsmanagement, in der Personal- oder Organisationsentwicklung oder einer ähnlich geeigneten Fachrichtung
- fundierte Berufserfahrung in der Konzeption und Anwendung eignungsdiagnostischer Instrumente und Methoden sowie umfassende Kenntnisse in den Gebieten Diagnostik, Potenzialanalyse, Assessmentverfahren und Gesprächsführung

- theoretische Kenntnisse und Praxiserfahrung in der Anwendung moderner, wiss. validierter Potenzialanalyseverfahren, um individuelle Kompetenzen und Persönlichkeitsprofile auch im internationalen Kontext zu ermitteln
- nachweisbare Expertise auf dem Gebiet Talent Management sowie der routinierte Umgang mit kompetenzbasierten Personalentwicklungsinstrumenten
- ausgeprägte soziale Kompetenz, Kommunikations- und Argumentationsstärke
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, selbstständige, lösungs- und zielorientierte Arbeitsweise, strukturiertes Denken, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- hohe Serviceorientierung und Bereitschaft zur Vernetzung.
- Erwünscht sind Erfahrungen im Prozess- und Projektmanagement sowie berufspraktische Erfahrungen im Hochschul- oder Wissenschaftskontext.

Wir bieten Ihnen:

- die Zusammenarbeit mit einem engagierten Team
- ein spannendes und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit einem hohen kreativen und konzeptionellen Anteil und großen Gestaltungsmöglichkeiten
- attraktive Arbeitsbedingungen wie bspw. flexible Arbeitszeitgestaltung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine attraktive betriebliche Altersvorsorge sowie ein gefördertes Personennahverkehrsticket (VVO-JobTicket des Freistaates Sachsen).

Die TU Dresden strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Die Universität ist bestrebt, Menschen mit Behinderungen besonders zu fördern und bittet daher um entsprechende Hinweise bei Einreichung der Bewerbungen. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderungen oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Sollten Sie sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir bis zum **01.06.2022** (es gilt der Poststempel der ZPE der TU Dresden) bevorzugt über das an SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an hans-ottokar.moehring@tu-dresden.de bzw. an **TU Dresden, Berufungsteam der Rektorin, Herrn Hans-Ottokar Möhring – persönlich/vertraulich –, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** erbitten. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.